



Stellenausschreibung

Projektreferent*in

"Von Betroffenen zu Akteur*innen - Stärkung von Community-basierten Antirassismus- /Antidiskriminierungs-beratungsstrukturen (CbB)" (30h/Woche) beim VBRG e. V. in Berlin.

Der Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V. (VBRG) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.04.2023 eine*n Projektreferent*in für die Umsetzung des Kooperationsprojekts **"Von Betroffenen zu Akteur*innen - Stärkung von Community-basierten Antirassismus-/Antidiskriminierungsberatungsstrukturen"**.

Der VBRG setzt sich dafür ein, dass Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt bundesweit Zugang zu professionellen, unabhängigen, kostenlosen und parteilich in ihrem Sinne arbeitenden Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen erhalten. Derzeit sind 17 Beratungsstellen in 14 Bundesländern mit mehr als 25 Anlaufstellen und Onlineberatung im VBRG zusammengeschlossen.

Im Kooperationsprojekt "Von Betroffenen zu Akteur*innen - Stärkung von Community-basierten Antirassismus-/Antidiskriminierungsberatungsstrukturen (CbB)" werden u.a. durch den VBRG Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen für Community-basierte und phänomenübergreifende Antirassismus-Beratungs- und Anlaufstellen entwickelt und durchgeführt.

Zur Umsetzung des Modellvorhabens sucht der VBRG spätestens **zum 01.04.2023** eine*n Projektreferent*in. Der Arbeitsumfang beträgt **30 Wochenstunden**. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an **TVöD-Bund E11**. Die Stelle wird im Rahmen des Modellvorhabens für Community-basierte Beratung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus gefördert und ist bis zum 31.12.2025 befristet. Eine Weiterbeschäftigung ist vorbehaltlich der Förderung angestrebt. Der **Arbeitsort ist Berlin**.

Ihre Aufgabengebiete:

- Konzipierung und Umsetzung der VBRG-Arbeitsmodule im Bereich Fort- und Weiterbildung sowie Qualifizierung und deren Evaluation
- Recherche projektrelevanter Themen
- Erstellung von Bildungsbausteinen, Publikationen, Projektdokumentation
- Aufbau und Pflege des Netzwerks von Stakeholder*innen und Expert*innen im Kontext Community-basierter Beratung zu rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt
- Kommunikation mit Referent*innen, dem Netzwerk der Kooperationspartner*innen und Opferberatungsstellen
- Enge Zusammenarbeit und intensive Kommunikation mit der Projektleitung, der Geschäftsstelle des VBRG, Kooperationspartner*innen und Netzwerkpartner*innen
- Vorbereitung von Unterlagen und Präsentationen für Gremien und Netzwerktreffen
- Berichtswesen
- Reisetätigkeit im Inland in Verbindung mit Durchführung von Maßnahmen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (z.B. in Sozial- oder Politikwissenschaften, Jura, Menschenrechte) oder vergleichbare Qualifikationen
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrung bei der Entwicklung und Umsetzung von Fort- und Weiterbildungsformaten
- Kenntnisse der Arbeit fachspezifischer Opferberatungsstellen und der Wirkungsweisen rassistischer Gewalt
- Sehr gute Deutschkenntnisse (schriftlich und mündlich), ein klarer Schreibstil sowie ein reflektierter, machtkritischer und diskriminierungssensibler Sprachgebrauch. Andere Sprachkenntnisse sind von Vorteil
- Umfassende Kenntnisse in den Themen Rassismus, Antisemitismus, Neonazismus und Ideologieelementen rechter Gewalt und Hate Crimes
- Praktische Erfahrung mit der Planung, Durchführung und Moderation von Veranstaltungen
- Praktische Erfahrung im Bereich Projektmanagement
- Sicherer Umgang in der Anwendung einschlägiger Büro-Software (MS-Office)
- Hohes Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit, Reisebereitschaft.

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit in einem wachsenden Bundesverband und relevanten Themenfeld
- aktive Gestaltungsmöglichkeiten in der strategischen Weiterentwicklung und Möglichkeiten bedarfsorientierter Fortbildungen
- Einbindung in ein kleines, motiviertes und engagiertes Team in der VBRG-Geschäftsstelle und ein angenehmes Arbeitsumfeld in Berlin-Kreuzberg
- Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Regelungen
- Vergütung in Anlehnung an den TVöD Bund 11.

Wir möchten in unserem Team möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe repräsentieren und begrüßen daher insbesondere Bewerbungen von Menschen, die potenziell von Rassismus und/oder weiteren Diskriminierungserfahrungen betroffen sind. Bewerbungen von behinderten Menschen werden bei gleicher Qualifizierung bevorzugt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige und **anonymisierte** Bewerbung mit allen relevanten Unterlagen in **einem** PDF-Dokument (Motivationsschreiben mit Informationen zu den im Profil erwähnten Kompetenzen, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzschreiben) mit dem Betreff „Bewerbung CbB Projektreferent*in“ an bewerbung@verband-brg.de. Sie können Ihre Daten auch verschlüsselt übertragen. Den PGP-Schlüssel finden Sie unter <https://www.verband-brg.de/kontakt/> Allgemeine Fragen können an das Team des VBRG unter der genannten E-Mail-Adresse gerichtet werden.

Bewerbungsschluss: 1 März 2023.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können leider nicht übernommen werden.

Hinweis zum Datenschutz:

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns die Einwilligung, die von Ihnen übersandten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Art. 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Spätestens drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre elektronisch übermittelten Daten gelöscht, es sei denn, sie werden zum Zwecke der Anstellung weiter benötigt.

Wir freuen uns auf Eure und Ihre Bewerbung!